

## Niederschrift

über die 3. Sitzung des Seniorenbeirates am 12.11.2025  
(11. Wahlperiode)

## Tagesordnung

	Seite
<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	3
<b>1 Einwohnerfragestunde</b> .....	3
<b>2 Neue Angebote in der Begegnungsstätte Kapittelsbusch</b> .....	3
<b>3 Wahl einer Stellvertretung für das beratende Mitglied im Sozialausschuss</b> .....	3
<b>4 Angebote für an Demenz erkrankte Personen und ihre Angehörigen</b> .....	4
<b>5 Themensammlung für die Sitzungen in 2026</b> .....	5
<b>6 Sitzungstermine in 2026: 25.Februar, 10. Juni und 4. November</b> .....	5
<b>7 Verschiedenes</b> .....	5

Sitzungsort: AWO Begegnungsstätte, Am Kapittelsbusch 29, 40667 Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Anwesend:

**Vorsitzender**

Herr Oswald Hepner Seniorenbeirat

**Stellv. Vorsitzender**

Herr Klaus Mock Seniorenbeirat

**Stellvertretendes Mitglied**

Frau Gertrud Katharina Kunze

Frau Inge Rose Seniorenbeirat

Frau Doris Schulz Seniorenbeirat

**Mitglieder**

Frau Angela Eichler

Herr Werner Kasprowicz Seniorenbeirat

Frau Hilde Schmitt Seniorenbeirat

Frau Elisabeth Schmitz Seniorenbeirat

**von der Verwaltung**

Frau Michaela Kümmel Fachbereich 22

Herr Jens Kox Fachbereich 22

**Schriftführerin**

Frau Anja Flintrop Fachbereich 22

es fehlen:

**Mitglieder**

Frau Inge Losch-Engler Seniorenbeirat

Frau Bärbel Mosch Seniorenbeirat

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Herr Hepner, dass die Tagesordnung um einen weiteren Punkt ergänzt werden müsse, da die Wahl einer Stellvertretung für die Besetzung des beratenden Mitglieds im Sozialausschuss nachgeholt werden müsse. Das Thema solle hinter dem Tagesordnungspunkt 2, - Angebote für an Demenz erkrankte Personen und ihre Angehörigen – eingefügt werden.

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

### **2 Neue Angebote in der Begegnungsstätte Kapittelsbusch**

Frau Koch und Frau Aydin von der Begegnungsstätte Kapittelsbusch der AWO Mönchengladbach begrüßen die Mitglieder des Seniorenbeirates und berichten über die geplanten Aktivitäten am Kapittelsbusch. So sei festgelegt, dass künftig im oberen Teil der Einrichtung das Seniorenprogramm stattfinden und die Räumlichkeiten im Untergeschoss für das Mütterzentrum vorgesehen seien. Die Zuständigkeiten seien so organisiert, dass Frau Koch mit einer halben Stelle für das Mütterzentrum verantwortlich sei und Frau Aydin mit 10 Wochenarbeitsstunden mit der Seniorenarbeit betraut sei.

Als erste regelmäßige Angebote würden eine Kreativwerkstatt mit dem Schwerpunkt auf Textilarbeiten und ein gemeinsames Frühstück durchgeführt. Weitere Angebote würden im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten am 25. November 2025 (ab 11.00 Uhr) vorgestellt. Frau Aydin lädt alle Anwesenden herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Eine wichtige Aufgabe sei es noch, so führt Frau Koch weiter aus, ehrenamtliche Kräfte für die Mitarbeit zu gewinnen. Zu diesem Zweck wäre man auch mit der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt im Gespräch.

Herr Hepner resümiert, dass sich die Darstellung für ihn gut anhöre und man jetzt schauen solle, wie sich die Angebote im Kapittelsbusch entwickeln würden.

### **3 Wahl einer Stellvertretung für das beratende Mitglied im Sozialausschuss**

#### **Beschluss:**

Der Seniorenbeirat wählt Herrn Klaus Mock zum stellvertretenden beratenden Mitglied für den Sozialausschuss.

#### **Abstimmungsergebnis:**

5 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Herr Hepner verliest die Tischvorlage:

*„Um die ordnungsgemäße Besetzung der Ausschüsse der Stadt Meerbusch zu gewährleisten, wird die Tagesordnung der Sitzung des Seniorenbeirates am 12.11.2025 um einen weiteren Tagesordnungspunkt erweitert; die Wahl einer Stellvertretung für das beratende Mitglied des Seniorenbeirates im Sozialausschuss.*

*Gemäß § 7 (2) der Satzung des Seniorenbeirates der Stadt Meerbusch gehört der/die Vorsitzende des Seniorenbeirates dem Sozialausschuss als beratendes Mitglied an.*

*Um im Vertretungsfall ein weiteres Mitglied aus dem Seniorenbeirat als Stellvertretung zu benennen, ist eine Wahl erforderlich. Diese erfolgt nach § 9 der Geschäftsordnung des Seniorenbeirates in der Regel per Handzeichen. Auf Antrag kann sie jedoch auch in geheimer Abstimmung, also mit Hilfe von Stimmzetteln, erfolgen“.*

Herr Mock erklärt, dass er sich für die Stellvertretung von Herrn Hepner als beratendes Mitglied im Sozialausschuss zur Verfügung stelle.

Weitere Vorschläge aus dem Gremium erfolgen nicht.

#### **4 Angebote für an Demenz erkrankte Personen und ihre Angehörigen**

In Vertretung von Herrn Lammermann berichtet Frau Flintrop über die Projektwoche „Lila Sofa“ zum Thema Demenz, die vom 23. bis zum 26. September 2025 stattgefunden habe.

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, verschiedenen Betreuungs- und Pflegediensten sowie der Alzheimer Gesellschaft und Beratungsstellen für Betroffene und Angehörige, hätte die Auftaktveranstaltung am 23. September 2025 vor der städtischen Bibliothek stattgefunden und großen Anklang gefunden. Insbesondere die beiden Tanzangebote und der Stand der Gedächtnistrainerin wären beim Publikum gut angekommen. In den Folgetagen habe dann das Lila Sofa bis einschließlich Freitag, den 26. September 2025 in den Räumlichkeiten der Bibliothek für Beratungssituationen zur Verfügung gestanden.

Die geplante Lesung von Frau Beitz zum Ende der Projektwoche musste leider aufgrund des plötzlichen Krankenhausaufenthalts der Autorin ausfallen. Geplant sei jedoch, so Frau Flintrop, die Lesung zu einem anderen Zeitpunkt nachzuholen.

Herr Hepner ergänzt, dass man auch die Möglichkeit hatte, sich mit der Rikscha des Haus Hildegundis über den Dr.-Franz-Schütz-Platz fahren zu lassen.

Frau Eichler berichtet, dass sie auf der Auftaktveranstaltung Kontakt zur Gedächtnistrainerin gehabt habe und nun eine gemeinsame Veranstaltung mit ihr plane.

Zur weiteren Information stellt Frau Flintrop eine Übersicht der Anbieter der verschiedenen Demenz-Beratungsangebote in Meerbusch vor. Diese würde dem Protokoll beigefügt. (siehe Anhang)

## 5 Themensammlung für die Sitzungen in 2026

In der letzten Sitzung des Seniorenbeirates führt Herr Hepner aus, wäre der Wunsch geäußert worden, sich gemeinsam mit der Planung der zukünftigen Tagesordnungspunkte für die Sitzungen zu beschäftigen. Zur Vorbereitung hierfür bitte er deshalb darum, Themenvorschläge, Anregungen und Ideen schriftlich festzuhalten, damit daraus zukünftige gemeinsame Schwerpunkte für die Sitzungen entwickelt werden könnten.

Die ausgeteilte Übersicht der Themen aus der letzten Legislaturperiode solle dazu dienen, insbesondere die neuen Mitglieder über bereits behandelte Inhalte in der Vergangenheit zu informieren.

Herr Hepner betont, dass auch die Möglichkeit bestehe, neben neuer Themen auch auf bereits behandelte Themenbereiche zurückzukommen, um diese bei Bedarf weiterzuverfolgen.

Nachdem alle Mitglieder des Seniorenbeirates ihre Notizen abgegeben haben, erklärt Herr Hepner, dass diese nun nach Themen geordnet, auf der nächsten Sitzung vorgestellt werden würden.

## 6 Sitzungstermine in 2026: 25. Februar, 10. Juni und 4. November

## 7 Verschiedenes

- Frau Eichler erklärt, da sie nicht sicher sei, ob alle Mitglieder den VDK kennen würden, deshalb habe sie Informationsmaterial mitgebracht, das man sich gern mitnehmen könne.
- Herr Hepner erkundigt sich wann die Nikolausmärkte in Meerbusch stattfinden würden und ob es wieder einen Shuttleservice zu den verschiedenen Märkten gäbe. Verwaltungsseitig wird versprochen, die entsprechenden Informationen einzuholen und diese ins Protokoll aufzunehmen.
  - o *Anmerkung: Die Nikolausmärkte finden am Sonntag, den 7. Dezember 2025 statt. Es wird aus personellen Gründen sowie aus Gründen der Haushaltskonsolidierung keinen Shuttle-Bus geben.*
- Herr Hepner zeigt sich erfreut über die Idee, Martinstützen an Senioren zu verteilen. Herr Mock erklärt hierzu, dass sich in den verschiedenen Stadtteilen ganz unterschiedliche Komitees um die Realisierung der Aktionen gekümmert hätten. Finanziert seien die Martinstützen durch Spenden aus der Bürgerschaft.
- Frau Kunze berichtet über die Problematik, dass die Rheinbahn die Kurzstrecke abgeschafft hätte und somit weniger finanzstarke Senioren den Weg zur Ortsmitte meiden würden. Herr Hepner meint hierzu, dass das Thema Öffentlicher Nahverkehr in Meerbusch grundsätzlich auch ein Thema für die Agenda des Seniorenbeirates sein könne, ebenso die Zunahme der Digitalisierung. Hier wäre insbesondere die Problematik des Fahrkartenkaufs zu nennen.
- Frau Schmitz bestätigt die Wichtigkeit des Themas Digitalisierung. Sie würde bei den Bewohnern des Betreuten Wohnens beobachten wie die Digitalisierung dazu führen würde, dass

Betroffene sich zurückziehen würden und den Anschluss verlören, weil sie sich in der digitalen Welt nicht zurechtfinden. Selbst die Vereinbarung von Arztterminen müssten inzwischen digital erfolgen. Frau Kümmel bestätigt, dass dieses Thema auch in der Verwaltung diskutiert würde. In Meerbusch hätte man den Vorzug, dass die Verwaltung relativ klein sei, so könnten viele Dinge auch noch im persönlichen Gespräch geregelt werden.

Meerbusch, den 20. November 2025

---

Oswald Hepner  
Vorsitzender

---

Anja Flintrop  
Schriftführer/in